

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 97 (2022)
Heft: 1

Rubrik: Info + Service/Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEUES AUS DEM SUOV

U «INSPECTA» der LW Na UOS 82/1-22

Das LW Tng Kdo 82 ist der Luftwaffen-Ausbildungs- und Trainingsbrigade (LW AT Br) innerhalb der Luftwaffe unterstellt. Die LW-Formationen sind das Mittel zur Nachrichtenbeschaffung zugunsten der Luftwaffeneinsätze, sie tragen zum Erstellen eines konsolidierten Luftlagebildes bei. Dies beinhaltet Radar, elektronische Aufklärung, Nachrichtenposten, Wetterbeobachtung, Funkübermittlung, Führungsinformationssysteme und weitere Supportleistungen.

Das Luftwaffen-Trainingskommando 82 stellt die Grundausbildung der Kader und Mannschaften der Luftwaffen-Nachrichtenformationen sicher. Zu diesem Zweck werden jährlich zwei Rekruten-, zwei Unteroffiziersschulen sowie technische Lehrgänge durchgeführt. Die Luftwaffen-Nachrichtenformationen werden durch das Luftwaffen-Trainingskommando 82 in den Wiederholungskursen und den Einsätzen in der Planung und Führung betreut und unterstützt.

Der SUOV hatte Gelegenheit, am zweiten Tag der U «INSPECTA» teilzunehmen und die Anwärter in den letzten Phasen der U zu begleiten. Der Kp Kdt der UOS, Lt d'Overschie, hat im Vorfeld knackig über das U-Thema informiert, welches die folgenden Schwerpunkte umfasste:

- Führungstätigkeiten der Gruppenführer;
- Ausbildungsmethodik;
- Aufzeigen der Grenzen mentaler und körperlicher Leistungsfähigkeit;
- Orientierung im Gelände, Kartenlehre;
- Verpflegung im Felde; Biwak.

Am Dienstagabend begann die U mit einem Fussmarsch von Dübendorf nach Kloten. Anschliessend wurden die Anwärter motorisiert nach Neftenbach verschoben, wo sie die Fahrräder für den Fahrradmarsch nach Marthalen entgegennahmen. Weiter ging es wieder zu Fuss nach Flurlingen, wo eine Rheinübersetzung anstand. Am anderen Ufer angelangt stand wieder ein Fussmarsch, diesmal nach Schaffhausen, an. Eine weitere Herausforderung für die Anwärter war, ungeseg-

**Befehlsausgabe für den Marsch.**

hen durch die Stadt Schaffhausen zu verschieben. Dies war nur mittels einem Kanalmarsch, unterirdisch durch Schaffhausen, zu lösen. Vom Ausstiegspunkt beim Güterbahnhof ging es weiter zum Beringer Randenturm, wo die Anwärter diverse Posten betreiben mussten. Die Posten umfassten Zeltbau, Grabenfeuer, Kochen und SNORDA.

Die Anwärter waren nunmehr seit Dienstag 27 Stunden mit schwerer Packung bei eher unfreundlichem Wetter, gepaart mit einer Bise und zurückgelegten 42 Kilometer unterwegs, als sie am Randenturm eintrafen. Die Motivation und die Stimmung sowie das militärische Verhalten waren jederzeit sensationell. Der Chef der Unteroffiziersschule, Hptadj Würthrich, welcher für das U-Konzept verantwortlich war und die Anwärter begleitet hatte, bestätigte mir, dass die Motivation während der ganzen U sehr hoch war und niemand reklamierte.

Nachdem die Postenarbeiten erledigt und alle verpflegt waren, stand noch ein kurzer 6-km-Marsch nach Schaffhausen

**Oben: Kochen mit Grabenfeuer. Unten: Zeltbau.**

zum Munot an, wo die Anwärter (Soldaten) in einem schlichten, aber sehr würdigen Beförderungsakts durch Oberst i Gst Ineichen zu Wachtmeistern befördert wurden. In seiner Ansprache hat der Kdt, Oberst i Gst Ineichen, den neuen Wm mitgegeben, wie wichtig die «4 M» für Kader sind («Man muss Menschen mögen»). Anschliessend wurden die frischgebackenen Wm nach einem Nachtessen auf dem Munot motorisiert nach Dübendorf verschoben.



Bilder: Wm P. Lombriser

Müde aber stolz: Beförderung der frisch gebackenen Unteroffiziere im Schaffhauser Munot.

Von den jungen Anwärtern wird in der UOS sehr viel verlangt, die Ausbildung ist dank den verantwortlichen Ausbildern des LW Tng Kdo 82 hervorragend und auf höchstem Niveau. Diese jungen Kader werden nach der UOS eine Gruppe übernehmen und können 18 Wochen lang das Gelernte anwenden und praktische Erfahrung sammeln, etwas, was keine zivile Schule anbieten kann! Auch sind diese Kader, die ersten Kontaktpersonen für die einrückenden Rekruten und prägen somit entscheidend das Bild der Armee für diese jungen Leute.

Der Besuch an der U «INSPECTA» hat wieder einmal gezeigt, wie motiviert junge Leute sind, wenn sie gefordert/gefördert werden, und welche Leistungen sie als angehende Kader bereit sind, freiwillig zu erbringen, um der Devise «PA CAPONA» gerecht zu werden.

Die Devise «PA CAPONA» der LW AT Br besteht aus den zwei Worten in der Mundart von Savièse, die auf Deutsch etwa als «dem Schicksal ins Auge schauen» übersetzt werden könnte. Diese Worte umschreiben damit die Entschlossenheit, jederzeit bereit zu sein, um seinen Teil an die Verteidigung der Heimat beizutragen.

Wm P. Lombriser
Alt-Zentralpräsident SUOV

NEUES AUS DEM SUOV

Ustertag 2021



Ehrensalve der Kp 1861 am Ustertag 2021.

Am Ustertag vom 21. November 2021 war der UOV Uster mit der Compagnie 1861, der Artilleriemusik Zürich und dem Militärspiel Uster beteiligt. Unterstützt wurde das offizielle Empfangskomitee traditionell durch die Fahndelelegation der Maritzbatterie des UOV Langenthal und durch die Fahnenwache des Kantonalen Unteroffiziersverbandes Zürich & Schaffhausen. Die Feier erinnert an die Volksversammlung vom 22. November 1830,



Bilder: UOV Uster

Fahnenwache in der Zentralstrasse, Uster.

welche als «Geburtstag der Zürcher Verfassung» gilt. Das Engagement der Unteroffiziersvereine basiert auf der Geschichte der Gründersektion, die im Züriputsch 1839 für die liberale Verfassung und den Geist von Uster einstand und dann durchhalten musste, bis 1845 das reaktionäre «Septemberregime» wieder die Macht abgab.

Wm A. Streiff
Präsident UOV Uster



Gruppenbild der Cp 1861 mit der Fahnenwache des KUOV ZH & SH.

Zeughaus Uster ist Geschichte

Jetzt ist es also endgültig Geschichte: das Zeughaus Uster als Homebase für den UOV Uster und die Cp 1861. Am Mittwoch vor dem Barbaratag - also am Mittwoch, 1. Dezember 2021 sind der UOV Uster und die Cp 1861 endgültig in Bauma angekommen. Die Vereinsleitung, aber auch der Kantonalverband wie auch der SUOV bedanken sich beim UOV Uster,



Nun ist auch der letzte Anhänger von Uster nach Bauma transportiert worden.

bei der Cp 1861 und allen weiteren Helfern, die den Umzug des ganzen Materials möglich gemacht haben.

Wie Oblt Tobias Streiff in seinem Rundmail Anfang Dezember geschrieben hat, sei ein Etappenziel erreicht. Nun geht es an das Einrichten der neuen Räumlichkeiten - was nochmals einen enormen Effort benötigt, bis man zur alten Frische zurückfindet - und hoffentlich wieder an die Organisation und Durchführung gemeinsamer Anlässe.

Am 4. Dezember ehren die Artilleristen die heilige Barbara - das Bild, mit welchem der UOV Uster der Schutzpatronin der Artillerie - aber auch der Bergleute und damit eben auch den Infra-HQ-Sol-



Einsatz der Maritz-Batterie in Signau.

daten unserer Armee - zeigt einen der wenigen Uniform-Einsätze der Cp 1861 am «Märit» in Signau vom 28. Oktober 2021.

Oblt T. Streiff
Präsident Museumsverein UOV Uster

Ausbildungen 2022 SUOV

Auch im kommenden Jahr hat der C Ausb des SUOV einige Schiessausbildungen geplant. Diese finden jeweils statt am:

- 12.2.2022 von 0730-1530 auf dem Wpl Thun
- 26.2.2022 von 0730-1530 auf dem Wpl Altmatt
- 26.3.2022 von 0730-1530 auf dem Wpl Romont / M-d-L

Der Schiessunterricht beginnt jeweils mit einer theoretischen Prüfung, die bestanden werden muss, um am Rest des Unterrichtstages teilnehmen zu können. Die Teilnahme an nur einem Tag reicht, um Schiessausbilder zu werden - es müssen nicht mehrere Ausbildungstage besucht werden.

Die Teilnehmenden müssen mit den verschiedenen Sicherheitsbestimmungen vertraut sein.

Das Mittagessen finden in Selbstsorge statt, die Teilnehmenden haben ihr DB sowie den militärischen Leistungsausweis bei sich. Pro Ausbildungstag sind maximal zehn Teilnehmende zugelassen.

Die Anmeldungen erfolgen unter Angabe von Grad, Name, Vorname, Adresse und Tf Nr bis spätestens drei Wochen vor dem Ausbildungstag an: ausbildung@suov.ch

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Website des SUOV unter www.suov.ch.

Adj EM V. Andrey
C Ausb, SUOV 

VERANSTALTUNGEN

Informationen gibt es laufend auf unserer Webseite: www.suov.ch



Berichte, Vorschauen und weitere Informationen zu Ihren Anlässen sowie Fotos dazu, können Sie jederzeit der C Komm SUOV zukommen lassen: medien@suov.ch